Stadt Boizenburg/Elbe

Boizenburg Elbe
Fliesenstadt

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Sitzungstermin:	**Donnerstag, den 26.08.2021**
Sitzungsbeginn:	**19:00 Uhr**
Sitzungsende:	**21:26 Uhr**
Ort, Raum:	**Sporthalle "Richard Schwenk", Richard-Markmann Str. 60**

Sitzungsnummer: **ST/005/2021**

Anwesend sind:

Vorsitz
Frau Heidrun Dräger
SPD
Frau Hannelore Basedow
Herr Bernd Buck
Frau Christine Dyrba
Herr Karl-Heinz Kruse
CDU
Herr Udo Behnke
Herr Dirk Bönning
Herr Christian Hameister
Herr Lutz Heinrich
Herr Norbert Stern
Herr Sven Thiel
DIE LINKE
Herr Manuel Albrecht
Frau Gudrun Dyrba
Herr Gregor Kutzner
Herr Nico Leschinski
Frau Marlies Reimann
FR-BfB
Herr Heiko Kletzin
Herr Heino Kühl
Frau Andrea Leveknecht
Herr Peter Scholz
Frau Katharina Wiener
Herr Rainer Wilmer

NPD
Herr Sven Uterhardt
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Beate Benz
Verwaltung
Herr Harald Jäschke
Herr Jörn Pamperin
Frau Dagmar Poltier
Herr Kay Porath
Herr Benjamin Reppe
Frau Silke Walther

Entschuldigt fehlen:

CDU
Herr Patrick Sevecke
Herr Wolfgang Mieck

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 10.06.2021

4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

5 Information der Bürgervorsteherin

6 Einwohnerfragestunde

7 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung, soweit sie nicht zu Tagesordnungspunkten gehören

9 Antrag der Fraktionen CDU und BfB
hier: Gesamtplan für Sportstätten in Boizenburg/Elbe
Vorlage: 123/21/FR-CDU,FR-BfB

10 Antrag der Fraktionen BfB und CDU
hier: Ambulante ärztliche und zahnärztliche Versorgung in Boizenburg/Elbe sicherstellen
Vorlage: 125/21/FR-BfB,FR-CDU

11 Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes "Altstadt"
Beteiligung der Öffentlichkeit am Sanierungsverfahren
Vorlage: 087/21/30

12 4. Änderung Bebauungsplan Nr.6 "Wohngebiet Dr.-Alexander-Straße-Nord"
hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 099/21/30

13 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr.6 "Wohngebiet Dr.-Alexander-Straße Nord"
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 098/21/30

14 Bindung des Vertreters des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH, Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020, Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Prüfung des Jahresabschlusses 2021
Vorlage: 100/21/BM

15 Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Wahlvorstände und des Gemeindewahlausschusses
hier: Bundestagswahl, Landtagswahl und Bürgermeisterwahl am 26.09.2021
Vorlage: 101/21/20

16 Erweiterung Verkehrsentwicklungsplan 2030
Vorlage: 103/21/30

17 Bebauungsplan Nr. 40 der Stadt Boizenburg für den Bereich "Metlitzhof"
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 111/21/30

18 Zukünftige Wohnbauentwicklung in Boizenburg/Elbe - "Grünes Quartier"; Projektentwicklung
Vorlage: 113/21/30

19 Bericht Finanz- und Leistungsziele zum 30.06.2021
Vorlage: 117/21/10

20 Wahl des stellvertretenden Gemeindewahlleiters hinsichtlich der Vorbereitung und Durchführung der Wahl zum Bürgermeister in der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 118/21/20

21 Übertragung der Zuständigkeit der Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe in einer Personalangelegenheit auf den Hauptausschuss; Besetzung der Stelle Fachbereichsleiter/in Ordnung
Vorlage: 122/21/20

22 Übertragung der Zuständigkeit der Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe in einer Personalangelegenheit auf den Hauptausschuss; Besetzung der Stelle Streetworker
Vorlage: 124/21/20

Nicht öffentlicher Teil

23 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
24 Personalangelegenheiten
25 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Öffentlicher Teil

26 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
27 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
lt. KV M-V § 31 Abs. 3
28 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr durch die Bürgervorsteherin eröffnet. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Es sind 23 Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter anwesend, somit wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Hameister möchte den TOP 8 zurückziehen, da diese Vorlage noch im Hauptausschuss behandelt werden muss.

Die nachfolgende Tagesordnung wird mit einem **Abstimmungsergebnis 22/1/0** genehmigt.

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 10.06.2021
4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
5 Information der Bürgervorsteherin
6 Einwohnerfragestunde
7 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung, soweit sie nicht zu Tagesordnungspunkten gehören
9 Antrag der Fraktionen CDU und BfB
hier: Gesamtplan für Sportstätten in Boizenburg/Elbe
Vorlage: 123/21/FR-CDU,FR-BfB
10 Antrag der Fraktionen BfB und CDU
hier: Ambulante ärztliche und zahnärztliche Versorgung in Boizenburg/Elbe sicherstellen
Vorlage: 125/21/FR-BfB,FR-CDU

11 Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes "Altstadt"
Beteiligung der Öffentlichkeit am Sanierungsverfahren
Vorlage: 087/21/30

12 4. Änderung Bebauungsplan Nr.6 "Wohngebiet Dr.-Alexander-Straße-Nord"
hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 099/21/30

13 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr.6 "Wohngebiet Dr.-Alexander-Straße Nord"
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 098/21/30

14 Bindung des Vertreters des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH, Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020, Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Prüfung des Jahresabschlusses 2021
Vorlage: 100/21/BM

15 Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Wahlvorstände und des Gemeindewahlausschusses
hier: Bundestagswahl, Landtagswahl und Bürgermeisterwahl am 26.09.2021
Vorlage: 101/21/20

16 Erweiterung Verkehrsentwicklungsplan 2030
Vorlage: 103/21/30

17 Bebauungsplan Nr. 40 der Stadt Boizenburg für den Bereich "Metlitzhof"
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 111/21/30

18 Zukünftige Wohnbauentwicklung in Boizenburg/Elbe - "Grünes Quartier"; Projektentwicklung
Vorlage: 113/21/30

19 Bericht Finanz- und Leistungsziele zum 30.06.2021
Vorlage: 117/21/10

20 Wahl des stellvertretenden Gemeindewahlleiters hinsichtlich der Vorbereitung und Durchführung der Wahl zum Bürgermeister in der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 118/21/20

21 Übertragung der Zuständigkeit der Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe in einer Personalangelegenheit auf den Hauptausschuss; Besetzung der Stelle Fachbereichsleiter/in Ordnung
Vorlage: 122/21/20

22 Übertragung der Zuständigkeit der Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe in einer Personalangelegenheit auf den Hauptausschuss; Besetzung der Stelle Streetworker
Vorlage: 124/21/20

Nicht öffentlicher Teil

23 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung

24 Personalangelegenheiten

25 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Öffentlicher Teil

26 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

27 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
lt. KV M-V § 31 Abs. 3

28 Schließen der Sitzung

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 10.06.2021

Die Sitzungsniederschrift vom 10.06.2021 wird mit einem **Abstimmungsergebnis von 23/0/0** genehmigt.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Bericht des Bürgermeisters ist in der Anlage beigefügt.

zu 5 Information der Bürgervorsteherin

keine

zu 6 Einwohnerfragestunde

Frau Marita Lewerenz bemängelt die Zufahrtsstraße nach Gothmann, die ausgefahrene Randstreifen aufweist. Herr Jäschke erklärt hierzu, dass die Haushaltsmittel für die Auffüllung der Bankette geprüft werrden.

Des Weiteren weist Frau Lewerenz auf das aufgelagerte Gehölz und Abfall am Weidenschneck hin und fragt, ob dies nicht kontrolliert abgebrannt werden kann und darüber hinaus Sperrungen vorzunehmen, damit der Bürger / die Bürgerin nicht Abfall dort entsorgen kann. Bezüglich der Abbrennung, so Herr Jäschke, muss Kontakt mit der Feuerwehr aufgenommen werden. Eine Absperrung ist aufgrund der Nutzung u.a. durch Radfahrer in seinen Augen nicht umsetzbar.

Bzgl. der Theodor-Körner-Straße erkundigt sie sich im weiteren Verlauf nach dem Stand der Dinge bzgl. der Planungen und ob es eine Möglichkeit der Parktaschenreinigung / Grünflächenstreifen mähen und einer entsprechenden Absperrung gibt. Hier wird die Stadtverwaltung mit Frau Lewerenz Kontakt aufnehmen um die Möglichkeiten zu besprechen.

Sie verweist auch auf den Unfallschwerpunkt Richard-Markmann-Straße/Grüner Weg/Dr.-Alexander-Straße und erkundigt sich nach entsprechenden Planungen. Herr Jäschke erklärt hierzu, dass der kürzliche Unfall aufgrund fehlender Signaltöne passiert ist. Er verweist auf den Verkehrsentwicklungsplan 2030 indem vorgesehen ist, den Grünen Weg und die Dr. Alexander Str. als Hauptverkehrsstraße zu kennzeichnen und den übrigen Siedlungsbereich als 30er Zone auszuweisen. Dies würde einen Vorfahrtswechsel bedeuten. Ob dies zur Unfallvermeidung führt, ist sich Herr Jäschke nicht sicher.

Die Anfrage von Herrn Marcus Siebart bezieht sich auf den Stand der Schäden an der Treppe am Hafen und auf den Zustand der Gehwege im Gewerbegebiet. Hier wurde zwar gemäht, aber bei den Bürgersteigen ist bis heute nichts passiert. Herr Siebart spricht davon, dass diese unbegehbar sind und die Bürgerinnen und Bürger lieber auf der Straße gehen. In dem Zusammenhang gibt Herr Jäschke die Inbetriebnahmen der neuen Kehrmaschine seit August bekannt, die u.a. auch Unkraut entfernen kann. Zu der Thematik Hafen erklärt Herr Jäschke, dass derzeit eine Bestandsaufnahme gemacht wird.

zu 7 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung, soweit sie nicht zu Tagesordnungspunkten gehören

Im Zusammenhang mit der in dem Bericht des Bürgermeisters dargestellten Mehrbelastung des Bauhofs bittet Herr Wilmer um erneute Evaluierung des Bedarfs aufbauend auf die Darstellung aus 2017 um diese als Beschlussvorlage zur Auftragsvergabe in dem Hauptausschuss zu besprechen. Bei einer nachvollziehbaren Begründung des Mehrbedarfs verweigern sich die Mitglieder der Stadtvertretung keinesfalls einer personellen und / oder maschinellen Ausstattung, so Herr Wilmer. Herr Jäschke erklärt, dass an dieser Evaluierung derzeit gearbeitet wird.

Auch Herr Scholz sieht die Mehrbelastung des Bauhofs und erkundigt sich, ob auch Unterstützung anhand von Bürgerinnen und Bürger, die evtl. Sozialstunden leisten müssen, geschaffen werden kann. Diese Maßnahme nimmt die Stadt bereits in Anspruch, Herr Jäschke weist aber darauf hin, dass dies nicht sehr viele sind.

Frau Wiener hinterfragt warum weiterhin pflegeintensive Straßen neugeplant werden, obwohl die Situation im Bauhof bekannt ist. Herr Jäschke merkt hier an, dass die Planungen durch die Stadtvertretung beschlossen werden. Man sollte hier einen Kompromiss zwischen Aussehen (Grünflächen) und Unterhaltung schaffen. Frau Wiener bittet um zukünftige Beachtung auch in den entsprechenden Ausschüssen.

Frau Christine Dyrba spricht die Gestaltung des sicheren Schulwegs im Bereich Stiftstraße / Schwartower Straße / Grüner Weg an. Dies wurde bereits im entsprechenden Ausschuss BKSOS angesprochen, sie möchte aber die Wichtigkeit hier noch einmal betonen. Auch hier verweist Herr Jäschke auf den Verkehrsentwicklungsplan.

Ergänzend zur Stiftstraße fügt Herr Behnke hinzu, dass die Haltelinie Ohne Stopp-Schild am Ende der Stiftstraße zur Schwartower Straße nicht korrekt ist.

Am 25.03.2021 hatte Frau Dyrba eine Chronologie für die Maßnahmen des Grundschulzentrums angefordert und hinterfragt die Infos / Maßnahmen aus der AG Schule.
Herr Jäschke erklärt Frau Dyrba, dass die Chronologie bis spätestens Ende September nachgereicht wird und erklärt kurz auch die Arbeit der AG Schule, in der jede Fraktion vertreten ist.

Im weiteren Verlauf möchte Herr Hameister wissen, ob beim Bauhof ein Grünflächenatlas mit Qualitätsvorgaben vorhanden ist. Frau Poltier antwortet, dass dieser zwar vorhanden ist, aber nicht vollumfänglich und das man diesen im Rahmen der Evaluierung des Bauhofes mit überarbeiten kann.

Herr Hameister hinterfragt die Planungen für die städtischen Bushaltestellen und möchte auch wissen, wer hierfür Ansprechpartner ist. Herr Jäschke verweist hier auf den Plan der städtischen Bushaltestellen und es soll ein Konzept hierfür erstellt werden. Dies war u.a. Thema im SRPU. Aufgrund der personellen Engpässe hatte dies aber nicht oberste Priorität, ergänzt Frau Poltier. Mittel werden hierfür aber beantragt.

Bei den Fragen zum Klima und Umweltschutz auf den Beschlussvorlagen fragt er nach dem aktuellen Stand und ob diese Fragen so bleiben oder ob der Standardpunkt auf den Vorlagen so bleibt. Hier verweist Herr Jäschke auch auf den Hauptausschuss, wo dieses bereits Thema war und teilt mit, dass die zuständigen Mitarbeiterinnen dies in Bearbeitung haben. Im Anschluss stellt Frau Wiener noch einmal deutlich heraus, dass zukünftige Beschlussvorlagen ohne Berücksichtigung der Klima- und Umweltfaktoren nicht mehr von dem Ausschuss behandelt und somit vertagt werden.

zu 9 Antrag der Fraktionen CDU und BfB
hier: Gesamtplan für Sportstätten in Boizenburg/Elbe
Vorlage: 123/21/FR-CDU,FR-BfB

Herr Heinrich trägt die Sachdarstellung und die Begründung der Vorlage vor.

Da noch nicht einmal der Sportbund gegründet worden ist, hinterfragt Frau Reimann den frühen Zeitpunkt des Antrags. Hier stellt Herr Heinrich die Gründung des Sportbundes etwas in Frage, da die Gespräche hierfür noch am Laufen sind. Aus seiner Sicht sollte diese Arbeitsgruppe rechtzeitig anfangen tätig zu werden, zumal schon die Bestandsaufnahme aufwendig ist. Frau Reimann verweist hier auf den bereits existierenden Ausschuss SKJS, indem auch alle Fraktionen mit mindestens einem Mitglied vertreten sind.

Auch Herr Scholz teilt die Meinung von Herrn Heinrich, dass es fast zu spät ist, diese AG zu gründen. Er sieht den dringenden Bedarf ein vernünftiges gemeinsames und effektives Konzept für die Nutzung der Sportstätten zu erarbeiten.

Frau Basedow sieht es vorher als dringend notwendig an, mit den Sportvereinen ins Gespräch zu kommen. Im späteren Verlauf der Diskussion fügt Herr Scholz ergänzend hinzu, dass die Gespräche mit den Vereinen untereinander seit Jahren laufen und es so leider zu keinem gemeinsamen Ergebnis führt, sondern nur „Kleinkriege“ entstehen.

Frau Wiener verweist hier auf den Beschlussvorschlag im dem es heißt, dass auch *beteiligte Dritte anlassbezogen und beratend an den Sitzungen der Arbeitsgruppe teilnehmen***.**

Frau Wiener möchte wissen, ob die Betriebskosten bereits gezahlt worden sind. In Ihren Augen ist es auch wichtig, dass Nischenvereine berücksichtig werden müssen.

Bezugnehmend auf die Größe der Sportplätze erklärt Herr Jäschke, dass das bestehende Angebot im Außenbereich zugeordnet werden muss. Die ausschussübergreifende Betrachtung ist hier natürlich wichtig, würde die Sitzungen aber zeitmäßig überbelasten. Die Vergangenheit hat auch gezeigt, dass sich beispielsweise die AG Schule hervorragend bewährt hat und daher befürwortet Herr Jäschke die fraktionsübergreifende Zusammenarbeit in einer AG und sieht hier Potential die unterschiedlichen Probleme zu evaluieren. Er hält nichts von einer „Zwangsverheiratung“ der Sportvereine und verweist hierbei auf das Ehrenamt.

Herr Wilmer erinnert an das Schreiben der Kommunalaufsicht zum Haushalt 2021 in Bezug auf die freiwilligen Leistungen. In Relation zu anderen Gemeinden in diesem Landkreis ist die Stadt Boizenburg/Elbe mehr als üppig ausgestattet. Für die Dauer der mittelfristigen Finanzplanung muss jedes Jahr im freiwilligen Bereich 500.000 gestrichen werden und wenn die Sportstätten in dieser Form erhalten bleiben sollen, muss eine Bestandsaufnahme erfolgen und eine Perspektive für die Zukunft aufgezeigt werden. Als Beispiel nennt Herr Wilmer den Weg der Jugend, für dessen Ertüchtigung die Verwaltung den Betrag 7-stellig schätzt. Woher soll das Geld kommen? Aus Sicht der antragsstellenden Fraktionen ist es gemäß Herrn Wilmer dringend erforderlich sich über die zukünftige Finanzsituation in diesem Bereich zu unterhalten.

Frau Reimann bittet um eine Auszeit, daher wird die Sitzung für 10 Minuten unterbrochen.

Herr Leschinski fasst kurz zu zusammen, dass für die Fraktion Die LINKE fraglich war, ob die AG das richtige Tool hierfür ist, nicht dass die Notwendigkeit nicht gesehen wird. Sie haben sich fraktionsintern auch unterhalten, ob man dies nicht mit gemeinsamen Ausschusssitzungen klären könnte, da eine AG auch zusätzliche Termine bedeuten würde. Als Mitglied der AG Schule

kann Herr Leschinski aber auch von deren Vorteilen berichten und schließt sich daher dem Antrag an.

Herr Scholz beantragt die Abstimmung der Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Boizenburg/Elbe möge beschließen, einen „Gesamtplan Sportstätten" aufzustellen, aus dem die zukünftige Entwicklung der Sportanlagen der Stadt Boizenburg/Elbe hervorgeht. Zur Erarbeitung setzt die Stadtvertretung eine Arbeitsgruppe ein, die zusammen mit Verwaltung und beteiligten Dritten die Entscheidungen der städtischen Gremien vorbereitet.

Die Arbeitsgruppe soll aus vier Mitgliedern bestehen. Mitglied der Arbeitsgruppe können nur Stadtvertreter sein, die in Bezug auf den Beratungsgegenstand keinem Mitwirkungsverbot nach §24 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern unterliegen würden. Verwaltung und beteiligte Dritte nehmen anlassbezogen und beratend an den Sitzungen der Arbeitsgruppe teil.

Abstimmungsergebnis: 16/1/6

zu 10 Antrag der Fraktionen BfB und CDU
hier: Ambulante ärztliche und zahnärztliche Versorgung in Boizenburg/Elbe sicherstellen
Vorlage: 125/21/FR-BfB,FR-CDU

Herr Wilmer erörtert die Sachdarstellung und Begründung des Antrags. Ein Zuwachs an Bevölkerung und auch der Zuwachs im Umland (bspw. Lauenburg) zeigt die Notwendigkeit in diesem Bereich darauf zu achten, dass es für niedergelassenen Ärzte / Ärztinnen und Zahnärzte /Zahnärztinnen Grundstücke und/oder Flächen für den Gemeinbedarf ausweisen und dies planungsrechtlich vorsehen. Seiner Meinung nach, sollte die Stadt das nutzen, was sie an Möglichkeiten hat, um Angebote zu ermöglichen. In diesem Sinne bittet Herr Wilmer um Zustimmung des gemeinsamen Antrags mit der CDU.

Diesen Antrag findet Herr Jäschke gut und verweist auf ein ähnliches „Projekt" indem man mit dem Krankenhaus und der kassenärztlichen Vereinigung kooperiert hat (AiPler). Es sind nicht so viele Ansiedlungen von Ärzten daraus resultiert, aber es wurde immerhin erreicht, dass sich 2 junge Ärztinnen aus Boizenburg auch für eine Ansiedlung hier entschieden haben. Dies wurde u.a. auch durch Baurecht erreicht. Herr Jäschke weist darauf hin, dass er den Auftrag gerne entgegen nehmen würde, verweist aber auch auf die personellen Ressourcen.

Herr Leschinski verdeutlicht, dass diese Thematik eine Herzensangelegenheit der Partei ist, findet den Antrag aber als unzureichend bzw. in seinen Augen zielt er auf die falsche Angelegenheit ab. „Was soll Herr Jäschke erreichen, wenn er dort auf die Kassenärztliche oder zahnärztliche Vereinigung einwirken soll?" Die Probleme liegen gemäß Herr Leschinski woanders. Für ihn stellt sich eher die Frage, an welchem Moment könnte das überhaupt der richtige Adressat sein und erklärt die Bedingung / Einfluss dieser Vereinigung und führt hierzu Beispiele für Stipendium mit den daran verbundenen Bedingungen an. In seinen Augen wird dieser Antrag mit dieser Zielstellung ganz offensichtlich nichts erreichen. Zielführender wäre es mit Personen zu reden, die ihr Studium zeitnah abschließen um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Mit diesem Beschluss wird die Verwaltung von der passiven in die aktive Seite kommen, so Herr Jäschke und führt die möglichen potentiellen Gespräche kurz an.

Frau Wiener sieht diesen Antrag eher als Anfang. Was man machen kann, um dem Ärztemangel entgegenzuwirken? Und hiermit sollte man ihrer Meinung nach jetzt anfangen und bittet dementsprechend um Zustimmung.

Auch Herr Scholz spricht die in Kürze auftretende drohende ambulante und medizinische schlechte Versorgung an, auf die er bereits im Vorfeld des Öfteren hingewiesen hat, dies jedoch ohne Handeln blieb.

Im weiteren Verlauf bittet Herr Leschinski erneut um Umformulierung des Antrags, um ein in seinen Augen sinnvolles Ziel zu verbriefen.

Herr Heinrich gibt hier den Hinweis auf den Grundsatz der Kommunalpolitik, in dem die Mitglieder der Stadtvertretung sagen, was sie wollen und der Bürgermeister muss sagen, wie er es lösen kann.

Er erinnert an die Zahlen von vor 5 Jahren: 10 Zahnärzte, im Frühjahr 2021 4 Zahnärzte, wovon 2 halbtags arbeiten und in diesem Jahr aufhören. Im Jahr 2022 geht ein weiterer Zahnarzt in Ruhestand.

Herr Jäschke beruft sich auf die Kommunalverfassung, in der es heißt, dass es eine Aufgabe des eigenen Wirkungskreises der Gemeinde die gesundheitliche Betreuung der Gemeinde sicherzustellen. Er wird zusammen mit den Vereinigungen überlegen, Ärztinnen und Ärzte sowie Zahnärztinnen und Zahnärzte für die Stadt zu gewinnen. Er findet die Aufgabe sehr interessant!

Zum Schluss der Diskussion verdeutlicht Frau Basedow, dass der auf uns zukommende Ärztemangel ein Problem aller ist und man die heutige Diskussion hätte verkürzen können, wenn man dies vorher parteiübergreifend behandelt hätte.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Boizenburg/Elbe möge beschließen, den Bürgermeister zu beauftragen, bei der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung (KZV) darauf hinzuwirken, die ambulante ärztliche Versorgung auch künftig sicherzustellen, insbesondere im Hinblick auf den absehbaren Bevölkerungszuwachs in der Stadt und ihrem Umland sowie der allgemein steigenden Lebenserwartung.

Abstimmungsergebnis: 15/3/5

zu 11 Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes "Altstadt" Beteiligung der Öffentlichkeit am Sanierungsverfahren Vorlage: 087/21/30

Diese Beschlussvorlage wurde im SRPU befürwortet. Frau Christine Dyrba gibt den Hinweis, dass sich das Klimabüro nicht mit dieser Vorlage beschäftigt hat und bittet um Rückziehung des Antrags. Frau Wiener stimmt dem zu und die fehlende Unterschrift wurde auch in dem Ausschuss bemängelt, trotzdem wurde diese Vorlage sowie die Vorlagen 099/21/30 und 098/21/30 befürwortet. Zukünftig wird Frau Wiener solche Vorlagen in ihrem Ausschuss nicht bearbeiten und bittet um entsprechende Berücksichtigung bei Erstellung der Vorlagen.
In diesem Zusammenhang erklärt Herr Jäschke noch einmal die Sachlage und dass diese Vorlage in diesem Fall nicht klimarelevant ist. Dem stimmt Frau Wiener zu.

Beschluss:

Im Rahmen des Verfahrens der Aufhebung des Sanierungsgebietes „Altstadt“ werden die öffentlichen Aufgabenträger/Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Die Sanierungsbetroffenen (§ 137 BauGB) werden vor der Aufhebung anhand einer einmonatigen Offenlegung des Abschlussberichtes vom 02.12.2019, Infos zum Ausgleichsbetragsrecht nach BauGB und des Gutachtens des Gutachterausschusses ebenfalls beteiligt.

Das Aufhebungsgebiet ist im beigefügten Lageplan mit einer Umgrenzungslinie dargestellt.

Abstimmungsergebnis: 22/1/0

zu 12 4. Änderung Bebauungsplan Nr.6 "Wohngebiet Dr.-Alexander-Straße-Nord"
hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 099/21/30

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die in der 23-seitigen Anlage dargestellten Einzelempfehlungen zu den eingegangenen Stellungnahmen aus den formellen Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB in seiner Gesamtheit als Schlussabwägung. Die einzelnen Beschlüsse sind in die Unterlagen zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Wohngebiet Dr.-Alexander-Straße Nord“ einzuarbeiten. Die Bürger, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme vorgebracht haben, sind von dem Ergebnis der Schlussabwägung zu unterrichten.

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Wohngebiet Dr.-Alexander-Straße Nord“ (Stand Juli 2021) mit der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung und billigt die Begründung.

Abstimmungsergebnis: 21/1/1

zu 13 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr.6 "Wohngebiet Dr.-Alexander-Straße Nord"
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 098/21/30

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt den Entwurf der Satzung zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Wohngebiet Dr.-Alexander-Straße Nord“ (Stand Juli 2021), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) und billigt den Entwurf der Begründung.

Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 und der Entwurf der Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats (mindestens 30 Tage) öffentlich auszulegen und zusätzlich während des Beteiligungszeitraums auf der Internetseite der Stadt Boizenburg/Elbe zu veröffentlichen. Parallel sind die Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 22/0/1

zu 14 Bindung des Vertreters des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH, Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020, Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Prüfung des Jahresabschlusses 2021
Vorlage: 100/21/BM

Herr Wilmer führt aus, dass der Jahresabschluss vor diesem Jahresabschluss für die Gewinnrücklage 200.000 € vorgesehen hatte. Der jetzige sieht gemäß Vorlage 150.000 € vor. Auf Nachfrage der Begründung liegt für ihn bisher keine nachvollziehbare Antwort vor. Er gibt zu bedenken, dass die Eigenkapitalausstattung bei 93,6 % liegt. Für die künftige Finanzierung des Haushalts der Stadt Boizenburg/Elbe brauchen wir aber jeden Euro, so Herr Wilmer. Er stellt daher den Antrag, den Betrag um 50.000 € zu reduzieren und somit 100.000 € in die Gewinnrücklage zu stellen.

Herr Heinrich erachtet die Rückstellung für notwendig, da die Erreichung der 100 % Eigenkapitalquote für ihn aus kaufmännischer Sicht sehr wichtig ist, da die Stadtwerke selber kein operatives Geschäft haben. Um die entsprechende Tilgung und Zinszahlung zu verhindern, ist eine entsprechende Rückstellung notwendig.

Abstimmungsergebnis zu dem Antrag von Herrn Wilmer: **9/12/2**

Somit ist die Beschlussvorlage zu 1) in der vorliegenden Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis zu 2) **15/3/5**

Beschluss:

1. **Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe bindet den Vertreter des Gesellschafters der Stadt Boizenburg/Elbe in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH dahingehend, dafür zu stimmen, dass vom Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 688.527,35 € ein Betrag in Höhe von 150.000 € in die Gewinnrücklagen eingestellt wird. Der Restbetrag von 538.527,35 € ist an die Gesellschafter auszuschütten und die Geschäftsführung zu entlasten.**

2. **Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe bindet den Vertreter des Gesellschafters der Stadt Boizenburg/Elbe in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH dahingehend, dafür zu stimmen für das Geschäftsjahr 2021 Herrn Harm Lorenzen, Kaiserstraße 26, 24768 Rendsburg für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 der Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH als Wirtschaftsprüfer zu bestellen und dem Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern vorzuschlagen, ihn mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 der Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH zu beauftragen.**

zu 15 Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Wahlvorstände und des Gemeindewahlausschusses
hier: Bundestagswahl, Landtagswahl und Bürgermeisterwahl am 26.09.2021
Vorlage: 101/21/20

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe empfiehlt, dass die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, den Mitgliedern des Gemeindewahlausschusses je Sitzung bzw. den Mitgliedern der Wahlvorstände am Tag der Bundestagswahl, Landtagswahl sowie der Bürgermeisterwahl am 26.09.2021 folgende Aufwandsentschädigungen zu gewähren:

Funktion	Urnenwahlbezirke	Briefwahlbezirk
Wahlvorsteher/innen	80 Euro	50 Euro
Stellvertretungen, Schriftführer/innen	70 Euro	45 Euro
stellvertretende Schriftführer/innen, Beisitzer/innen	60 Euro	40 Euro

Darüber hinaus wird am Wahltag ein Verpflegungsgeld von 10 Euro je Wahlvorstandsmitglied bzw. von 5 Euro je Wahlvorstandsmitglied für den Briefwahlvorstand gezahlt.

Abstimmungsergebnis: 21/0/0

2 Mitglieder der Stadtvertretung haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

zu 16 Erweiterung Verkehrsentwicklungsplan 2030
Vorlage: 103/21/30

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, bei der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Ludwigslust-Parchim die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs im Ortsteil Metlitzhof zu beantragen und den Ortsteil Metlitzhof in den Verkehrsentwicklungsplan (2030) aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 23/0/0

zu 17 Bebauungsplan Nr. 40 der Stadt Boizenburg für den Bereich "Metlitzhof"
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 111/21/30

Auf die Nachfrage von Frau Wiener bzgl. der Kostenaufteilung privat / Stadt erklärt Frau Poltier, dass der Vertrag derzeitig erarbeitet wird und ihr die Inhalte bzgl. der Aufteilung noch nicht vollumfänglich bekannt sind.

Beschluss:

Für den im Lageplan vom 26.08.2021 dargestellten Bereich wird in einer Größe von ca. 6 ha nach § 2 Abs.1 BauGB der Bebauungsplan Nr.40 für den Bereich in Metlitzhof aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: 22/0/1

zu 18 Zukünftige Wohnbauentwicklung in Boizenburg/Elbe - "Grünes Quartier"; Projektentwicklung
Vorlage: 113/21/30

Der Bericht wird von den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Kenntnis genommen.

zu 19 Bericht Finanz- und Leistungsziele zum 30.06.2021
Vorlage: 117/21/10

Herr Wilmer weist darauf hin, dass einige Dinge nicht im Bericht aufgeführt sind:

- Jahresabschluss 2019 fehlt und es gibt keine Aussage seitens der Verwaltung, wann dieser vorliegt
- Gesamtbetrag sämtlicher offenen Forderungen fehlt
- Keine Kostenkalkulation zum Sportplatz „Weg der Jugend"
- Neuer Klassenraum bei der Grundschule „An den Eichen" nicht zu Beginn einsatzfähig, da eine Tafel fehlte
- Haushalt 2021: Elektrofahrzeug für 20.000 € nicht beschaffbar, Verwaltung hat bis heute keinen Auftrag oder Ausschreibung für Ersatzfahrzeug ausgelöst

Aufgrund der genannten Punkte fordert Herr Wilmer Herrn Jäschke auf, den Finanzbereich in Ordnung zu bringen. „Es kann und darf nicht sein, dass seit Einführung der Doppik kein Jahresabschluss vorlag, der halbwegs zeitnah war", so Herr Wilmer.

Der Bericht wird von den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Kenntnis genommen.

zu 20 Wahl des stellvertretenden Gemeindewahlleiters hinsichtlich der Vorbereitung und Durchführung der Wahl zum Bürgermeister in der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 118/21/20

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt auf ihrer Sitzung am 26.08.2021 in Modifizierung der Drucksache 022/21/40

1. **Herr Henrik Mix wird mit Wirkung ab dem 27.08.2021 als stellvertretender Gemeindewahlleiter abberufen.**

2. **Herr Kay Porath wird mit Wirkung ab dem 27.08.2021 zum stellvertretenden Gemeindewahlleiter gewählt.**

Abstimmungsergebnis: 23/0/0

zu 21 Übertragung der Zuständigkeit der Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe in einer Personalangelegenheit auf den Hauptausschuss; Besetzung der Stelle Fachbereichsleiter/in Ordnung
Vorlage: 122/21/20

Herr Wilmer beantragt, den Hauptausschuss auch mit verkürzter Ladungsfrist vor der nächsten ordentlichen Sitzung einzuberufen um die Positionen so schnell wie möglich zu besetzen. In Bezug auf die Ladungsfristen und die Verfügbarkeiten der Bewerberinnen/ der Bewerber findet Herr Jäschke den 6.9. als möglichen Termin sehr sportlich.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, die Entscheidung über die Besetzung der Stelle – Fachbereichsleiter/in Ordnung- an den Hauptausschuss zu übertragen

Abstimmungsergebnis: 21/2/0

zu 22 Übertragung der Zuständigkeit der Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe in einer Personalangelegenheit auf den Hauptausschuss; Besetzung der Stelle Streetworker
Vorlage: 124/21/20

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, die Entscheidung über die Besetzung der Stelle Streetworker/in an den Hauptausschuss zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: 21/2/0

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

zu 26 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt.

zu 27 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Es wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst.

zu 28 Schließen der Sitzung

Die Bürgervorsteherin schließt die Sitzung um 21:26 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.09.21

gez. Silke Walther
Protokollführerin